

Deutschen Segel-Liga Pokal in Flensburg(Glücksburg)

Am 14. und 15. Oktober fand beim DHH und FSC der alljährlichen deutschen Segel-Liga Pokal statt.

Zuerst einmal, was ist der DSL-Pokal? Teilnehmen durften die besten drei der 1. und 2. Segelbundesliga aus der Saison 2016. Außerdem die sechs Absteiger der 2. Liga aus der Saison 2017, die besten Senioren-Team der Regionen Nord/Ost/Süd/West und die jeweils drei besten Junioren-Teams der vier Regionen. Für den diesjährigen Pokal haben 30 Teams gemeldet. Angesetzt waren 15 Flights mit jeweils 3 Rennen, welche mit 10 Booten gestartet werden.

Am 13.10. sind wir, das YCM J/70-Team, mit den beiden anderen Teams vom Möneseesee gemeinsam(WYD Senioren, WYD Junioren) nach Glücksburg gereist. In Glücksburg angekommen, haben wir uns einen unterhaltsamen Abend mit einigen andere Teams gemacht. Voller Anspannung und Nervosität ging es in den nächsten Tag.

Der Tag begann für uns mit der Anmeldung zur Regatta und dem Frühstück in der DHH. Um 9 Uhr war der erste Start. Die nicht am Rennen beteiligten Teams warteten entweder an Land oder wurden mit Motorbooten an den Zielbereich geschuttelt. Beim betrachten des ersten Rennens wurde uns bewusst, wie stark unsere Konkurrenz in diesem Wettkampf eigentlich ist. Bei starkem Wind und hohen Wellen, auf der Flensburger Förde, haben wir unsere bestmögliche Leistung abgerufen. Tolle und spannende Races spielten sich am Samstag ab. Bei einer guten Stimmung genossen wir dieses großartige Event. An Land standen wir im ständigen Kontakt zu anderen Teams und habe uns mit diesen über die Erfahrungen, welche man an diesem Tag bereits erlebt haben, ausgetauscht. Tolle Geschichten konnten erzählt werden und alle waren mit diesem Tag zu frieden. Somit ging ein sehr langer Tag zu Ende. Beim besprechen an Land stellten wir fest, dass wir mit unserer sportlichen Leistung sehr zufrieden waren, denn bis auf kleine Ausnahmen, konnten wir alles so umsetzen, wie wir es im Training trainiert haben. Jedoch waren wir nicht zu jedem Zeitpunkt mit der Platzierung zufrieden und haben somit selbstkritisch nach unseren Fehlern gesucht. Am zweiten Wettkampftag mussten wir feststellen, dass der Wind, welcher am Vortag noch ziemlich stark war, deutlich abgenommen hat. Der restliche Verlauf dieses Tages war nahezu identisch wie der Vortag. Nach insgesamt 13 absolvierten Flights konnte der Flensburger Segelclub ausgiebig ihren Sieg, im eigenen Revier, feiern. Nach der Siegerehrung begaben wir uns erneut gemeinsam mit den beiden anderen Möneseesee Team auf den Heimweg.

Insgesamt ein sehr gelungenes Wochenende, mit vielen neuen Erfahrungen für uns.